



27 JAHRE IM DIENST DER FACHHOCHSCHULE

Flensburg, 30.07.2015 – Nach 27 Jahren an der Fachhochschule Flensburg wurde jetzt Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Hess in den Ruhestand verabschiedet.

Am 1. Januar 1988 kam Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Hess an die Fachhochschule Flensburg, um sich als Professor mit Anlagen im Bereich mechanischer Verfahrenstechnik zu beschäftigen. Auch die Aufarbeitungstechnik und Partikeltechnologie zählten zu seinen Fachgebieten.

Nach seiner Ausbildung zum Physiklaborant an der TH Karlsruhe (1962 – 1965) studierte Hess von 1968 bis 1973 an der Universität Karlsruhe Maschinenbau und Chemieingenieurswesen, um bis 1980 als wissenschaftlicher Angestellter dort tätig zu sein. Bevor Hess dann an die FH Flensburg kam, war er bis 1987 Professor an der FH Hamburg für Mechanische Verfahrenstechnik.

Neben unzähligen Publikationen und zahlreichen Forschungsvorhaben, die er in Zusammenarbeit mit der Industrie durchführte, war er als Sachverständiger etwa bei der Staatsanwaltschaft Augsburg und verschiedenen Gerichten tätig.

Prof. Dr.-Ing. Holger Watter, Präsident der Fachhochschule, sowie FH-Kanzlerin Sabine Christiansen danken Prof. Hess für sein langjähriges Engagement in Lehre und Forschung, vor allem, da er auch nach seiner offiziellen Pensionierung im August 2013 der FH weiterhin als Professurvertreter beispielsweise in den Bereichen Partikelmesstechnik oder auch Präsentationstechniken erhalten blieb: „Wolfgang Hess ist immer jung und aufgeschlossen geblieben“, lobten Christiansen und Watter unisono. Und er wird es auch weiterhin bleiben – „als geschätzter Lehrbeauftragter“.